

## **Petitionsaufbau (Muster)**

Absender  
Adresse

Die Petition in der „Ich-Form“ \* die Betroffenen selbst stellen Antrag und müssen unterschreiben \* ausdrücklich auf Antrag STOPP-Petition hinweisen\*

### **Persönliche Daten und Verfahrensdaten**

Name(n) \* Geburtsdaten \* Kinder \* verheiratet \* Einreise am \* Wohnort \* Aufenthaltsstatus (z.B. Duldung) \* Asylverfahren beendet \* Klageverfahren beendet \* Nachweis Roma-Zugehörigkeit \* Identitätspapiere (wenn vorhanden) \* Staatsangehörigkeit (vielleicht Staatenlos) \* AZ-Nummer des Asylverfahrens \* AZ-Nummer des Klageverfahrens \* wurde in früheren Zeiten ein Asylantrag in D. gestellt \*

### **Grund der Einreise und Beweismittel**

Grund der Einreise \* politische Verfolgung \* Folgen kriegerischer Auseinandersetzung \* diskriminierende Verhältnisse \* wirtschaftliche Situation \* waren sie am Ort gemeldet oder nicht \* lebte man in informellen Roma Siedlungen \* auf dem Land \* keine Arbeit kaum Überlebenschancen \* keine Unterkunft die den Maßstäben des UN-Sozialpakts gerecht werden \* keine Heizung \* Leben im Winter \* wie wird das Essen zubereitet \* Ausrüstung der Küche, wenn überhaupt vorhanden \* unzureichender Zugang zu Wasser (kalt und warmes Wasser) \* kein Strom oder nur bedingt Strom auch wegen fehlenden Finanzen \* von was hat man gelebt \* wie viel Geld war monatlich für wie viel Personen zur Verfügung \* diskriminierende Verhältnisse bei der Arbeitsvergabe \* Anspruch auf öffentliche Mittel \* wenn ja, wer hat bezahlt \* fehlende Hygiene wegen Armut \* Toilette \* medizinische Versorgung \* Krankheiten \* Folgen der Obdachlosigkeit \* Krankenversicherung ja/ nein \* wie wurden Krankheiten auskuriert \* sind Menschen gestorben weil es keine ausreichende medizinische Versorgung gab, genaue Beschreibung der medizinischen (Nicht)-Versorgung durch Ärzte, Apotheken etc. \* Kosten der Behandlungen \* wohnhaft in welchem Ort \* Ort genau beschreiben \* wie viel Einwohner \* Name der Straße \* wie viel Roma leb(t)en dort \* Wer war der Nachbar \* Name der Nachbarn \* sind sie ebenfalls geflüchtet \* können sie als Zeuge die in D. leben benannt werden \* war Eigentum vorhanden \* wurde Eigentum zerstört oder verkauft \* Gründe \* gibt es Bilder vom zerstörten Haus \* Gibt es Anträge bei UMNİK wegen dem zerstörten Haus \* gibt es Anträge bei anderen Stellen \* das Haus sollte so genau wie möglich beschrieben werden, Größe etc. \* Evtl. Anträge von Freiburg aus stellen \* Gibt es Familienangehörige die ebenfalls geflüchtet sind \* wenn ja, wohin \* wohnhaft in den letzten 10 Jahren \* wie hat sich die Lebenssituation in den letzten 5 Jahren verändert \* was waren die Gründe \* gab es gewaltsame Übergriffe \* wurde jemand verletzt oder getötet \* auf welchem Friedhof sind die Angehörigen begraben \* wenn ja, so genau wie möglich beschreiben mit Zeitangabe (Monat), wurde darüber in der Presse berichtet \* in der Zeit vor dem Krieg \* war man in Arbeit \* wie waren die Lebensumstände \* war man bei serbischen Behörden angestellt (Kosovo betreffend) \* früher im Kosovo lebend jetzt in (beispielsweise in Mazedonien, Bosnien, Serbien, Montenegro etc.) untergekommen \* Beschreibung der Lebenssituation \* alle Aspekte (wohnen, medizinische Versorgung, Bildung, Arbeit, Zugang zu Behörden etc.) \* gibt es Organisationen in den jeweiligen Ländern die die diskriminierenden Verhältnisse bestätigen können (z.B. Amnesty international oder Roma-Organisationen) \* Werden Roma zum Militär eingezogen \* im Kosovo, Serbien, etc. \* war man Kriegsbeteiligter \* Verfolgung während des Krieges \* aus Ex-Jugoslawien geflüchtet \* wenn ja, wohin? \* gab es bereits eine Abschiebung aus D. \*

### **Situation der Frauen**

Lebenserwartung der Roma – Frauen \* Leben der Frau erklären \* als Mutter \* Tragen die Hauptlast \* Oft traumatisiert \* Opfer von Vergewaltigung \* Frauenhandel \* hierarchische Strukturen \*

## **Kinder und Jugendliche**

Bildung \* Zugang zur Bildung \* Analphabetismus \* Situation in der Schule \* Ausgrenzungen \* Schikanierungen \* Schulalltag \* Situation der Mädchen \* gesonderte Klassen („Rassentrennung“) \* in welche Schule wurde gegangen oder wollte man gehen \* genaue Bezeichnung der Schule \* Benennung sämtlicher Hindernisse warum nicht zur Schule gegangen wurde \* Ausbildung \* Studium \* andere schulische Weiterbildungen \* stehen sie Roma zur Verfügung \* wenn nein warum nicht \* persönliche Erfahrungen \* immer so genau wie nur möglich beschreiben, mit genauen Angaben \* Kinderarmut \* Kinderarbeit \* Betteln, Papier und Schrott sammeln \* Hunger von Kindern \* Kleinwüchsigkeit \* Folgen der unzureichenden Ernährung \* Krankheiten unter Kinder und Jugendlichen \* 20 % der Kinder bei Roma sind krank, welche Krankheiten sind am stärksten verbreitet \* Sterblichkeitsrate \* persönliche Berichte der Betroffenen \* Romas werden derzeit in den Prozess der Selbsterstörung getrieben wird in einem Artikel der Zeit beschrieben \* gibt es dafür Hinweise bei den Familien, Einzelpersonen \* Kinder sollen selbst berichten \* gibt es Dokumente \* kann man Dokumente besorgen \* Kinder brauchen immer neue Kleidung, woher kommt die Kleidung \* wichtig eigenständige Kinderrechte einfordern \*

## **Verfolgung während der NS-Zeit**

Gab es während der NS-Zeit Opfer \* gibt es darüber Dokumente \* wenn ja wo \* Dokumente besorgen \*

## **Stellungnahmen von hier:**

von Unterstützergruppen \* Kindergärten \* Betreuungsgruppen \* Schulen \* Ausbildungsplätze \* caritative Einrichtungen \* ärztliche Bescheinigungen \* Rechtsanwälten \* Zeugenaussagen \* eidesstattliche Erklärungen \* Kopien Identitätspapiere (wenn notwendig) \* Ausbildungsnachweis \* Arbeitsvertrag \* Ausbildungsvertrag \* Sportvereinen \* etc.

## **Petition als Kontaktperson**

Die Petition als Kontaktperson mit unterzeichnen und darum bitten über sämtlichen Schriftverkehr informiert zu werden.

## **Anhang:**

Persönliche Dokumente  
UNICEF Berichte über Roma-Kinder auf dem Balkan  
UNICEF Stilles Leid  
Dokumente – je nach Einzelfall